Neurologie



Schlaganfall → Schon im Vorwort des Buches wird klar, wer die Adressaten dieses Praxishandbuchs sind: Weiterbildungsassistenten und Fachärzte.

Unter den Autoren und Herausgebern befinden sich ausnahmslos Ärzte. Die Themen des Werks beziehen sich somit überwiegend auf die medizinische Behandlung eines Apoplex. Dennoch können Ergotherapeuten profitieren: Alle Kapitel sind informativ, wissensvertiefend und -erweiternd. Dank des klaren Layouts mit Merkkästen, Zusammenfassungen, Farbtafeln und einigen Fallbeispielen lässt sich das Buch gut lesen. Therapeutisch besonders interessant sind die Kapitel Prävention, Schlaganfall im Kindes- und Jugendalter sowie Schluck-Assessments und Ernährung von Schlaganfallpatienten.

Im Kapitel „Rehabilitation des Schlaganfalls" gehen die Herausgeber und Autoren auf zwei Seiten kurz auf Ergo- und Physiotherapie ein und beziehen sich auf die ICF. Evidenzbasierte Therapiemethoden wie CIMT und Spiegeltherapie sind genannt und im Anhang auf Farbtafeln dargestellt. Praktische Behandlungsansätze für Ergotherapeuten liefert das Werk nicht. Für Therapeuten, die mit Schlaganfallklienten arbeiten, kann dieses Buch jedoch das medizinische Wissen erneuern und vertiefen.

Petra Wolfrum, Ergotherapeutin, langjährig tätig in einer ambulanten neurologischen Rehabilitation und Praxisgemeinschaft mit neurologischem Schwerpunkt

P. Kraft, M. Köhrmann (Hrsg.)
Praxishandbuch Schlaganfall
Elsevier Verlag 2020, 376 S., 42,– €
ISBN 9783437234316

Psychiatrie



Gefühlen mehr Raum geben → Der Psychotherapeut Andreas Knuf schafft mit seinem neuen Buch eine disziplinübergreifende Grundlage für die intensivere Auseinandersetzung mit Gefühlen innerhalb der sozialpsychiatrischen Arbeit.

Neben ausführlicher Wissensvermittlung zu Gefühlen und ihren Hintergründen gibt der Autor konkrete Handlungsimpulse im Umgang mit psychisch Erkrankten. Im ergotherapeutischen Kontext ist dies vor allem für die therapeutische Haltung und Gesprächsführung sowie zur Psychoedukation in der Zusammenarbeit mit Klienten und Angehörigen hilfreich. Anschauliche Fallbeispiele sowie Strategien und Techniken für einen besseren Umgang mit Gefühlen ermöglichen einen leichten Transfer der Inhalte in die Ergotherapie und geben neue Ideen für die eigene Arbeit. So lernen Klienten beispielsweise körperorientierte Übungen wie Schütteln und Klopfen oder das Führen eines Dankbarkeitstagebuchs.

Dem Psychotherapeuten gelingt es, die Bedeutung einer umfassenden Thematik kurzweilig auf verständliche Art zu durchleuchten. Ebenso bietet er neue Anreize zur Reflexion des eigenen therapeutischen Handelns. Besonders empfehlenswert ist die Lektüre für Ergotherapeuten im psychosozialen Fachbereich. Insbesondere in Zeiten hoher emotionaler Belastungen möchte ich es darüber hinaus jedem ans Herz legen, der bereit ist, sich eingehender mit den eigenen wie auch den Gefühlen seines Gegenübers zu beschäftigen.

Hannah Meyer, Ergotherapeutin BScOT (NL), Leitung einer Kölner Praxis, tätig mit Schwerpunkt im psychiatrischen Bereich

A. Knuf
Umgang mit Gefühlen in der psychiatrischen Arbeit
Psychiatrie Verlag 2020, 160 S., 20,– €
ISBN 9783884149553

Ratgeber

Aktiv gegen Schwindel → In diesem Ratgeber erklärt Ergotherapeutin Heike Christmann die unterschiedlichen Formen von Schwindel. Dabei geht es sowohl um „normale" Schwindelformen wie den Höhen- oder Reiseschwindel, aber auch um Formen des pathologischen peripher-vestibulären und den zentral-vestibulären Schwindel. Anhand verschiedener Abbildungen beschreibt die Autorin für medizinische Laien verständlich Aufbau und Funktion des Gleichgewichtsorgans.



Besonders gut sind Frau Christmann die Erklärungen zum funktionellen Schwindel, also Schwindel ohne organische Ursache, gelungen. Sowohl in diesem Abschnitt als auch an vielen anderen Stellen macht sie den Patienten Mut, aktiv dagegen anzugehen. Immer wieder gibt es Hinweise auf die vestibuläre Rehabilitationstherapie (VRT), die das Training spezieller Kopf- und Augenbewegungen, aber auch Gleichgewichts- und Gangübungen umfasst. Konkrete Übungen und therapeutische Befunde werden nicht dargestellt, sondern es wird auf spezialisierte Therapeuten verwiesen. Ein Verzeichnis mit aktueller Literatur und Hinweise auf Übungsanleitungen im Internet runden den Ratgeber ab.

Für Therapeuten mit Fortbildungen in der Vestibulartherapie finden sich wenig neue Erkenntnisse. Die Informationen sind in diesem Ratgeber so aufgearbeitet, dass man diese gut an Patienten weitergeben und sie mit ihnen besprechen kann.

Silke Exner, Ergotherapeutin BScOT (NL), Vestibulartherapeutin, arbeitet in einer ergotherapeutischen Praxis im Fachbereich Neurologie in Hamburg

H. Christmann
Schwindel verstehen und aktiv begegnen
Schulz-Kirchner Verlag 2020, 56 S., 11,50 €
ISBN 9783824812714

physiopraxis 3/21 | © 2021. Thieme. All rights reserved.